

Medienmitteilung

Gland/Zürich, 16. März 2023

Jahresergebnis Geschäftsjahr 2022

Nettoertrag und Vorsteuergewinn von Swissquote gemäss Prognosen, für 2023 wird ein Rekordergebnis erwartet

Mit einem Nettoertrag von CHF 408,0 Mio., einem Vorsteuergewinn von CHF 186,4 Mio. und einem Netto-Neugeldzufluss von CHF 7,7 Mrd. weist Swissquote robuste und qualitativ starke Kennzahlen für 2022 aus. Sowohl der Nettoertrag als auch der Vorsteuergewinn erreichten den zweithöchsten Wert in der Geschichte des Unternehmens und sind Ausdruck der Stärke der Kundenbasis und des Produktmixes in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Dank diversifizierten Ertragsströmen profitierte Swissquote insbesondere von den kurzfristigen Veränderungen der Zinslandschaft. Im Jahr 2022 trugen 51'099 Neukonten von Kunden (+10,5 Prozent) zum Wachstum bei; zugleich erreichte das Kundenvermögen CHF 52,2 Mrd. (einschliesslich CHF 9,2 Mrd. an Barbeständen). Swissquote geht von einem vielversprechenden Jahr 2023 aus, in dem neue Ertrags- und Gewinnrekorde erzielt werden dürften.

Zweithöchster Nettoertrag

Der Gesamtertrag erreichte CHF 414,6 Mio.; im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 479,6 Mio.) ging er um 13,5 Prozent zurück. Diese Entwicklung spiegelt die schwierigen Marktbedingungen wider. Der Nettoertrag von CHF 408,0 Mio. (CHF 472,5 Mio.) war ebenfalls um 13,6 Prozent rückläufig, dennoch ist dies das zweithöchste je erzielte Ergebnis.

Der Nettokommissionsertrag gab um 7,6 Prozent nach, da die geringere Handelstätigkeit durch den Anteil der nicht transaktionsbasierten Erträge kompensiert wurde. Der Netto-eForex-Ertrag gab aufgrund von geringeren Volumen um 14,3 Prozent nach. Die Verwerfungen an den Kryptomärkten führten zu einem Rückgang des Nettoertrags aus Kryptoanlagen um 72,9 Prozent auf CHF 27,7 Mio. (6,8 Prozent des Nettoertrags). Im Gegenzug wuchs der Nettozinsertrag um 242,6 Prozent aufgrund der Zinsanstiege in den Leitwährungen. In diesem Zusammenhang ist der Leitzins des Schweizer Frankens besonders hervorzuheben: Die Negativverzinsung von -0,75 Prozent wandelte sich bis Ende 2022 zu einer positiven Verzinsung von +1,0 Prozent. Der Nettohandelsertrag verzeichnete aufgrund von geringeren Umschichtungen bei Anlageklassen mit Handel in Fremdwährungen einen Rückgang von 23,8 Prozent.

Insgesamt ist der Nettoertrag von Swissquote ein Beleg für die Resilienz und Diversifizierung der Ertragsquellen.

Vorsteuergewinnmarge von 45,7 Prozent belegt Kostenflexibilität

Mit CHF 215,0 Mio. lag der Betriebsaufwand dank des disziplinierten Kostenmanagements über mehrere Monate um 13,2 Prozent unter dem Vorjahreswert (CHF 247,5 Mio.). Per 31. Dezember 2022 lag der Personalbestand mit insgesamt 1'056 FTE um 104 FTE (14 FTE aufgrund nicht organischen Wachstums) über dem Vorjahresbestand. Die Hälfte der Einstellungen erfolgte in technologiebezogenen Bereichen. Der Vorsteuergewinn gab um 16,5 Prozent auf CHF 186,4 Mio. (CHF 223,3 Mio.) nach, während die Vorsteuergewinnmarge mit 45,7 Prozent (47,3 Prozent) – trotz des Rückgangs des Nettoertrags um 13,6 Prozent – ihr hohes Niveau zu halten vermochte. Der Reingewinn war mit CHF 157,4 Mio. (CHF 193,1 Mio.) rückläufig, ebenso die Reingewinnmarge mit 38,6 Prozent (40,9 Prozent).

Das Kundenwachstum ist ungebrochen

Im Jahr 2022 wurden 51'099 Neukundenkonten eröffnet (8'000 von ihnen gehen auf ein nicht organisches Wachstum zurück), sodass der gesamte Kundenbestand erstmals die Marke von 500'000 überschritt. 60 Prozent der Netto-Neugelder stammte nicht aus der Schweiz, sondern aus dem Ausland. Hier zeigt sich, dass die Marke Swissquote im Ausland zunehmend Fuss fasst. Als UEFA-Sponsor wurde die Marke Swissquote auf Hunderten von Kanälen weltweit in über 200 Länder übertragen und erreichte Millionen von Zuschauern.

Die Gesamtzahl der Konten erhöhte sich bis Ende 2022 auf 538'946 (+10,5 Prozent); das Durchschnittsdepot pro Kunde beläuft sich somit auf beinahe CHF 100'000. Der solide Netto-Neugeldzufluss von CHF 7,7 Mrd. (wovon CHF 1,7 Mrd. nicht organisch) konnte den marktbedingten Rückgang der Kundenvermögen von CHF 55,9 Mrd. auf CHF 52,2 Mrd. (d.h. um 6,6 Prozent) teilweise kompensieren. Generell verzeichneten alle Anlageklassen im Jahr 2022 einen Werteinbruch; die Kundenbasis blieb jedoch auch in Anlageklassen mit hohen Risiken beständig investiert. Per 31. Dezember 2022 verzeichneten die verwalteten Kryptovermögen einen Rückgang auf CHF 1,0 Mrd. (CHF 2,8 Mrd.), obwohl kundenseitig Bestandserhöhungen in den wichtigsten Kryptoanlagen (+5,7 Prozent) erfolgt sind.

Dividende, Eigenkapital und Wachstumsaussichten

Am 31. Dezember 2022 präsentierte sich die Bilanz weiterhin stark und alle regulatorischen Kennzahlen waren solide (z.B. die Liquiditätsquote von 496 Prozent). Dank ihrer deutlich über den regulatorischen Vorgaben von 11,2 Prozent liegenden Kapitalquote von 24,8 Prozent (26,2 Prozent) ist Swissquote gut aufgestellt, um interne und externe Wachstumschancen (wie bei der Übernahme der Keytrade Bank Luxembourg SA im Jahr 2022) wahrzunehmen. Der Verwaltungsrat wird anlässlich der Generalversammlung eine unveränderte Dividendenausschüttung von CHF 2.20 pro Aktie beantragen. Dies entspricht 21 Prozent des Reingewinns für das Jahr 2022.

Wachstumschancen

Dank der im letzten Jahr ergriffenen Initiativen geht Swissquote für das laufende Jahr von folgenden Wachstumschancen aus:

- **Europäischer Markt:** Zu Beginn des Jahres 2023 erhielt die Swissquote Bank Europe SA ihre Depotbankenlizenz für Luxemburg und konnte so ihren Marktzugang auf den B2B-Sektor ausweiten. Damit können mehrere Produkt- und Expansionsinitiativen abgeschlossen werden, die es Swissquote ermöglichen, ein vergleichbares Angebot und vergleichbare Zielgruppen wie in der Schweiz anzustreben.
- **Kryptovermögenswerte:** Im September 2022 lancierte Swissquote erfolgreich ihre eigene Kryptobörse SQX. Der Kryptobranche dürfte aufgrund der zunehmenden Regulierung eine kritische Übergangsphase bevorstehen. Swissquote sieht sich mit der SQX einzigartig aufgestellt.
- **Yuh:** Die mobile Fintech-App Yuh zählt inzwischen über 100'000 Nutzende (2022: +65'000 Nutzende). Im Jahr 2023 sind Erweiterungen des Produkt- und Dienstleistungsangebots geplant (z. B. Säule 3a). Die Anzahl Benutzerkonten dürfte 2023 im selben Umfang steigen wie 2022.

Gebührende Wertschätzung für die Verbesserung der nichtfinanziellen Berichterstattung

Um dem Wandel der Erwartungen auch in Zukunft gerecht zu werden, hat Swissquote eine breite Palette von ESG-Initiativen für eine Reihe von Stakeholdern eingeführt und umgesetzt. Erstens können die Kunden ihre Portfolios von nun an nicht nur anhand von Nachhaltigkeitskriterien analysieren und dabei innovative neue ESG-Instrumente nutzen, sondern auch in neue Impact-Investing-Zertifikate investieren. Zweitens wurde unter dem Label «We are all in» ein brandneues Arbeitgeber-Leistungsversprechen eingeführt, um Swissquote als anerkannten Arbeitgeber im Arbeitsmarkt zu verankern. Zu Beginn des Jahres 2023 wurde Swissquote von der Handelszeitung, Le Temps und Statista als einer der besten Arbeitgeber in der Schweiz (Rang 16) und als bester Arbeitgeber im Bereich Banking ausgezeichnet.

Im Rahmen der nicht-finanziellen Berichterstattung bietet der Nachhaltigkeitsbericht 2022 von Swissquote erstmals geprüfte quantitative Daten. Im Jahr 2022 wurde das MSCI ESG-Rating von Swissquote von BBB auf AA angehoben, zudem stufte Inrate zRating Swissquote als Unternehmen mit der besten Corporate Governance am Finanzplatz Schweiz ein.

Anstehende Veränderungen in der Unternehmensorganisation und Generalversammlung

Swissquote gibt folgende Anpassungen der Unternehmensorganisation bekannt:

- Esther Finidori wird an der kommenden Generalversammlung als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Derzeit ist sie Vice-President Strategy bei Schneider Electric, wo sie insbesondere für den Bereich Nachhaltigkeit zuständig ist. Esther Finidori verfügt über ein ausgeprägtes Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeit im Allgemeinen und in Bezug auf Umweltaspekte und digitale Transformation im Besonderen, wovon der Verwaltungsrat von Swissquote im Falle ihrer Wahl stark profitieren wird. Markus Dennler, Präsident des Verwaltungsrats: «Esther Finidori ist eine ausgezeichnete Wahl, da sie über fundierte ESG-Kenntnisse und Erfahrung in ihrer Umsetzung verfügt.»
- Lino Finini, der derzeit als Chief Operating Officer tätig ist, wird per 31. Dezember 2023 aus der Geschäftsleitung ausscheiden und in den Ruhestand treten. Marc Bürki, CEO von Swissquote, sagt: «Ich danke Lino Finini für seinen bedeutenden Beitrag, den er im Laufe seiner Karriere bei Swissquote geleistet hat. Er hat zahlreiche wichtige Initiativen zur Unterstützung des Wachstums von Swissquote umgesetzt.»

Die Generalversammlung 2023 wird am Sitz von Swissquote in Gland abgehalten. Der Verwaltungsrat wird an der GV eine Reihe von Revisionen der Statuten beantragen, um diese mit dem revidierten, per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Schweizerischen Obligationenrecht in Einklang zu bringen. Insbesondere wird der Verwaltungsrat die Schaffung eines auf fünf Jahre gültigen Kapitalbands beantragen, welches das derzeitige genehmigte Kapital zu ähnlichen Bedingungen ersetzen soll. Das genehmigte Kapital erlischt am 6. Mai 2023 und kann gemäss dem revidierten Obligationenrecht nicht verlängert werden.

Ausblick für 2023 und mittelfristige Prognosen bis 2025

Swissquote strebt für 2023 einen Nettoertrag von CHF 495 Millionen (+21 Prozent) und einen Vorsteuergewinn von CHF 230 Millionen (+23 Prozent) an.

Mit Beginn des laufenden Jahres haben sich die Marktbedingungen gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert. Trotz einer vorsichtigen Einschätzung erwartet Swissquote für 2023 ein Rekordergebnis. Das mittelfristige Ziel von Swissquote für 2025, ein Vorsteuergewinn von CHF 350 Mio., wird hiermit bestätigt.

Den vollständigen **Geschäftsbericht 2022** finden Sie unter:

<https://de.swissquote.com/company/investors/reporting>

Swissquote – The Swiss Leader in Online Banking

Swissquote ist Schweizer Leader im Online Banking. Auf den innovativen Plattformen können über 3 Millionen Finanzprodukte gehandelt werden. Zu den Kernkompetenzen gehören der weltweite Börsenhandel, der Handel und die Verwahrung von Krypto-Assets, Forex-Trading sowie Robo-Advisory. Swissquote ist zudem im Zahlungskarten-, Hypotheken- und Leasing-Markt aktiv. Per Ende Dezember 2022 verwahrte Swissquote über CHF 52 Milliarden von über 538'000 privaten und institutionellen Kunden. Swissquote hat den Hauptsitz in der Schweiz (Gland) und verfügt über Standorte in Zürich, London, Luxemburg, Malta, Bukarest, Zypern, Dubai, Singapur und Hong Kong. Swissquote besitzt eine Schweizer (FINMA) und eine Luxemburgische (CSSF) Banklizenz. Die Muttergesellschaft, Swissquote Group Holding AG, ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: SQN). Die Swissquote-Gruppe ist zusammen mit PostFinance zu 50 Prozent an der FinTech-App Yuh AG beteiligt.

Für weitere Auskünfte

Nadja Keller, Assistant to CEO / Media Relations Manager

Telefon +41 44 825 88 01, mediarelations@swissquote.ch

Agenda 2023 Unternehmenskalender

10.05.2023 Generalversammlung (Gland)

09.08.2023 Präsentation der Halbjahreszahlen 2023

Agenda 2023 Investor Relations Events

23.03.2023 Kepler Cheuvreux 24. Swiss Seminar (Zürich)

14.06.2023 Stifel Swiss Equities Conference (Interlaken)

21./22.09.2023 12. Baader Investment Conference (München)

	12 months ended 31 December				Comparison with previous half year			
	2022	2021	Change	Change in %	H2-2022	H1-2022	Change	Change in %
in CHF thousand, except where specified								
Net fee & commission income (excl. crypto.)	148,887.9	161,150.2	(12,262.3)	-7.6%	67,582.4	81,305.5	(13,723.1)	-16.9%
Net crypto assets income	27,695.1	102,084.3	(74,389.2)	-72.9%	8,241.6	19,453.6	(11,212.0)	-57.6%
Interest income, net ¹	79,325.5	23,155.3	56,170.2	242.6%	60,302.2	19,023.2	41,279.0	217.0%
eForex income, net	103,919.3	121,305.4	(17,386.1)	-14.3%	49,570.1	54,349.2	(4,779.1)	-8.8%
Trading income, net ²	54,817.5	71,907.5	(17,090.0)	-23.8%	24,153.3	30,664.2	(6,510.9)	-21.2%
Operating revenues	414,645.3	479,602.7	(64,957.4)	-13.5%	209,849.6	204,795.7	5,053.9	2.5%
Unrealised fair value	(746.9)	211.1	(958.0)	-453.8%	(50.3)	(696.6)	646.3	-92.8%
Cost of negative interest rates (excluding FX swaps)	(5,855.5)	(7,343.5)	(1,488.0)	-20.3%	(1,768.1)	(4,087.3)	(2,319.2)	-56.7%
Net revenues	408,042.9	472,470.3	(64,427.4)	-13.6%	208,031.2	200,011.8	8,019.4	4.0%
Payroll & related expenses	(103,128.0)	(124,592.0)	(21,464.0)	-17.2%	(51,210.1)	(51,917.9)	(707.8)	-1.4%
Other operating expenses	(52,046.0)	(61,702.8)	(9,656.8)	-15.7%	(25,108.4)	(26,937.6)	(1,829.2)	-6.8%
Depreciation	(32,767.4)	(31,295.8)	1,471.6	4.7%	(17,144.5)	(15,622.9)	1,521.6	9.7%
Marketing expenses	(27,015.2)	(29,943.7)	(2,928.5)	-9.8%	(15,054.7)	(11,960.4)	3,094.3	25.9%
Expenses	(214,956.6)	(247,534.3)	(32,577.7)	-13.2%	(108,517.7)	(106,438.8)	2,078.9	2.0%
Net result from investment in joint venture	(6,699.2)	(1,594.1)	5,105.1	320.2%	(3,792.4)	(2,906.8)	885.6	30.5%
Pre-tax profit	186,387.1	223,341.9	(36,954.8)	-16.5%	95,721.1	90,666.2	5,054.9	5.6%
Income taxes	(28,993.4)	(30,228.8)	(1,235.4)	-4.1%	(15,431.9)	(13,561.5)	1,870.4	13.8%
Net profit	157,393.7	193,113.1	(35,719.4)	-18.5%	80,289.2	77,104.7	3,184.5	4.1%
Pre-tax profit margin	45.7%	47.3%			46.0%	45.3%		
Net profit margin	38.6%	40.9%			38.6%	38.6%		

¹ Net interest income as per consolidated financial statements 2022 of CHF 73.5 million should be read in conjunction with the cost of negative interest rates (excluding FX swaps) of -CHF 5.9 million that is presented here separately (CHF 79.3 million less CHF 5.9 million).

² Net trading income as per consolidated financial statements 2022 of CHF 158.1 million should be incremented by credit loss expense of -CHF 0.1 million (which is presented separately in the consolidated financial statements). The resulting balance is presented here in three separate items: eForex income, Trading income (including credit loss release / expense) and Unrealised fair value.

	31.12.2022	31.12.2021	Change	Change in %	31.12.2022	30.06.2022	Change	Change in %
Trading accounts	467,589	418,668	48,921	11.7%	467,589	452,030	15,559	3.4%
Saving accounts	18,283	18,630	(347)	-1.9%	18,283	18,423	(140)	-0.8%
eForex accounts	47,051	44,890	2,161	4.8%	47,051	45,479	1,572	3.5%
Robo-Advisory accounts	6,023	5,659	364	6.4%	6,023	6,144	(121)	-2.0%
Total number of accounts (units)	538,946	487,847	51,099	10.5%	538,946	522,076	16,870	3.2%
Trading client assets	51,094.3	54,696.0	(3,601.7)	-6.6%	51,094.3	50,659.6	434.7	0.9%
Saving client assets	230.9	245.8	(14.9)	-6.1%	230.9	240.5	(9.6)	-4.0%
eForex client assets	459.8	436.9	22.9	5.2%	459.8	426.8	33.0	7.7%
Robo-Advisory assets	403.9	511.1	(107.2)	-21.0%	403.9	431.4	(27.5)	-6.4%
Total client assets (CHF m)³	52,188.9	55,889.8	(3,700.9)	-6.6%	52,188.9	51,758.3	430.6	0.8%
Assets under custody (CHF m)	50,978.2	54,604.0	(3,625.8)	-6.6%	50,978.2	50,431.4	546.8	1.1%
Net new money (CHF m)	7,748.2	9,600.3	(1,852.1)	-19.3%	2,758.6	4,989.6	(2,231.0)	-44.7%
eForex volume (USD bn)	1,399.6	1,545.3	(145.7)	-9.4%	653.5	746.1	(92.6)	-12.4%
Total equity (CHF m)	741.1	615.5	125.6	20.4%	741.1	663.4	77.7	11.7%
Capital ratio (%)	24.8%	26.2%	-1.4%	-5.3%	24.8%	25.7%	-0.9%	-3.5%
Total headcounts / average headcounts (FTE)	1056 / 1004	952 / 878	104 / 126	10.9% / 14.4%	1056 / 1048	1040 / 996	16 / 52	1.5% / 5.2%

³ The figures presented in the table above exclude the assets from customers of the joint venture Yuh Ltd.